**Zeitungsartikel „*ore ga ‚inochi no fune‛ ni naru*“**

**– Anmerkungen des Übersetzers -**

Im Folgenden möchte ich kurz meine translatorischen Entscheidungen in Bezug auf die deutsche Übersetzung der Überschrift des Zeitungsartikels „*ore ga**‚inochi no fune‛ ni naru*“ aus der Morgenausgabe der Iwate Nippō vom 31. März 2011 beleuchten.

*ore ga ‚inochi no fune‛ ni naru*（俺が「命の船」になる）: [Ausgangstext Überschrift] Bei Zeitungsartikeln stellt die Überschrift stets einen zentralen Aspekt dar. Sie sollte kurz und bündig sein und den Leser zum Lesen des Artikels animieren. Demzufolge war mir bewusst, dass ich mich bei der Überschrift nicht nur für die prägnanteste, sondern auch eingängigste Variante entscheiden sollte. Schwierig war hierbei die passende Übersetzung des „*inochi no fune*“ zu finden und anschließend das „*ore ga… ni naru*“ mit einzubinden. Daher habe ich mir anfangs viele Gedanken über eine ansprechende Übersetzung des „*inochi no fune*“ gemacht und bin auf verschiedene Übersetzungsvarianten gestoßen. Die eingängigste war die direkte Übersetzung „Schiff des Lebens“. Ich konnte mich zu Beginn nicht richtig mit dieser Übersetzung anfreunden, da es für mich mit einer leicht religiös anmutenden Konnotation versehen war. So stellt „Schiff des Lebens“ nicht nur den Titel eines christlichen Gedichts dar, sondern könnte man aus dem „Schiff des Lebens“ auch jenes Schiff assoziieren, welches als Bindeglied zwischen Diesseits und Jenseits bildet. Ein Beispiel dazu bilden beispielsweise die Schiffe, die Caspar David Friedrich auf seinem Gemälde „Die Lebensstufen“ dargestellt hat. Ich habe deshalb versucht mich von der direkten Übersetzung abzuwenden und eine sinngemäße Übersetzung zu finden. Die Übersetzungen, die ich infolge weiterer Überlegungen hervorgebracht habe, sagten mir letztendlich aber auch nicht wirklich zu (z.B. „Lebensretter“ oder „Meeresbrücke zum Leben“). Ich kehrte folglich wieder zu der Variante „Schiff des Lebens“ zurück, die ich aber nach längerer Erwägung dem Kontext angepasst und zu „Fährschiff zum Leben“ geändert habe. Das „*ore ga…ni naru*“ hätte man beispielsweise mit „Ich wurde das ‚Fährschiff zum Leben‛“ oder „Ich ,das Fährschiff zum Leben‛“ übersetzen können, was aber im Deutschen ein wenig seltsam und dementsprechend unattraktiv auf einen Leser wirken könnte. Folglich habe ich mich entschieden auf eine Übersetzung des „*ore ga…ni naru*“ zu verzichten und es auf der oben dargestellten Übersetzungsoption zu belassen.